

Hygienekonzept Sportverein Grügelborn

Trainings- und Spielbetrieb Amateurfußball

Vereins-Informationen

Verein	SV Grügelborn
Ansprechpartner*in für Hygienekonzept	Schreier Jörg, Scheer Tim, Hene Markus
Mail	svgruegelborn@gmail.com
Kontaktnummer	015755912503, 017620019964, 017616644221
Adresse Sportstätte	SV Grügelborn, Im Kremel, 66629 Grügelborn

Ort, Datum, Unterschrift

Grundsätze

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des DFB-Leitfadens „Zurück ins Spiel“. Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätte. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumsbereich der Sportstätte festgehalten. Zur besseren Abtrennung werden die genannten Bereiche in Zonen eingeteilt. Genauere Inhalte werden unter Punkt 4 erläutert.

Ausgenommen vom Konzept sind sämtliche sonstigen Bereiche im Innenbereich von Gebäuden, gastronomische Einrichtungen, Einrichtungen zur Sportplatzpflege und Sporthallen. Hierfür können weitere Hygienekonzepte notwendig sein.

Die Grundlage für sämtliche aufgeführten Maßnahmen und Regelungen ist die Annahme, dass eine Ansteckung mit SARS-CoV2 zwar möglich, die Wahrscheinlichkeit aber durch das Umsetzen der genannten Hygienemaßnahmen sehr gering ist.

Um auf ein erhöhtes Risiko vorbereitet zu sein und die Fortführung von risikominimiertem Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, wird im Konzept unter Punkt 7 eine abgestufte

Übersicht zu Hygienemaßnahmen gegeben. Durch die Steuerung anhand der aktuellen lokalen Einschätzung kann die Prävention verhältnismäßig angepasst werden.

1. Allgemeine Hygieneregeln

- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfelds.
- In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld einzuhalten.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.

2. Verdachtsfälle Covid-19

- Eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist für alle Beteiligten nur möglich bei symptomfreiem Gesundheitszustand.
- Personen mit verdächtigen Symptomen müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. diese gar nicht betreten. Solche Symptome sind:
 - Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome
 - Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne. Die betreffende Person wird mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen. Gleiches gilt bei positiven Testergebnissen im Haushalt der betreffenden Person.

3. Organisatorisches

- Alle Regelungen unterliegen den lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.
- Ansprechpartner für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept des Trainings- und Spielbetriebs ist Sascha Wolter.
- Das Hygienekonzept ist anhand der vorliegenden Rahmenbedingungen des Vereins Sv Grügelborn und der Sportstätte in Grügelborn mit der Ortspolizeibehörde abgestimmt.
- Die Sportstätte ist mit ausreichend Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten, vor allem im Eingangsbereich des Sportgeländes, ausgestattet.
- Alle Trainer und verantwortlichen Vereinsmitarbeiter*innen sind in die Vorgaben und Maßnahmen zum Trainings- und Spielbetrieb eingewiesen.
- Vor Aufnahme des Trainings- und Spielbetriebs werden alle Personen, die in den aktiven Trainings- und Spielbetriebs involviert sind bzw. aktiv teilnehmen, über die Hygieneregeln informiert. Dies gilt im Spielbetrieb

neben den Personen des Heimvereins, vor allem auch für die Gastvereine, Schiedsrichter*innen und sonstige Funktionsträger*innen.

- Alle weiteren Personen, die sich auf dem Sportgelände aufhalten (Zone 3), müssen über die Hygieneregeln rechtzeitig in verständlicher Weise informiert werden. Hierzu erfolgt der Aushang des Hygienekonzepts mindestens am Eingangsbereich.
- Desweiteren wird vor jedem Spiel eine Durchsage erfolgen (Hinweis der Hygieneregeln).
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. sie werden der Sportstätte verwiesen.

4. Zonierung

Die Sportstätte wird in drei Zonen eingeteilt:

Zone 1 „Innenraum/Spielfeld“

- In Zone 1 Spielfeld inkl. Spielfeldumrandung befinden sich nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:
 - Spieler
 - Trainer
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Sanitäts- und Ordnungsdienst
 - Ansprechpartner für Hygienekonzept
 - Medienvertreter (siehe nachfolgende Anmerkung)
- Die Zone 1 wird ausschließlich an festgelegten und markierten Punkten betreten und verlassen.
- Für den Weg vom Umkleidebereich zum Spielfeld und zurück werden unterstützend Wegeführungsmarkierungen genutzt.
- Medienvertreter*innen, die im Zuge der Arbeitsausführung Zutritt zu Zone 1 benötigen (z.B. Fotograf*innen), wird dieser nur nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung des Mindestabstandes gewährt.

Zone 2 „Umkleidebereiche“

- In Zone 2 Umkleidebereiche haben nur folgende Personengruppen Zutritt:
 - Spieler
 - Trainer
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Schreier Jörg, Scheer Tim und Hene Markus
- Die Nutzung erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelung oder Tragen von Mund-Nase-Schutz.
- Für die Nutzung im Trainings- und Spielbetrieb werden ausreichende Wechselzeiten zwischen unterschiedlichen Teams vorgesehen.
- Die Nutzung der Duschanlagen erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen sowie zeitlicher Versetzung/Trennung.
- Die generelle Aufenthaltsdauer in den Umkleidebereichen wird auf das notwendige Minimum beschränkt.
- Im Anschluss an die Nutzung der Duschanlage/Umkleidebereich erfolgt eine Desinfektion durch einen Mannschaftsvertreter. (Materialien hierzu werden seitens des SV Grügelborn zur Verfügung gestellt.

Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“

- Die Zone 3 „Publikumsbereich (im Außenbereich)“ bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportanlage, welche frei zugänglich und unter freiem Himmel (auch überdachte Außenbereiche) sind.
- Alle Personen in Zone 3 betreten die Sportanlage über einen offiziellen Eingang und verlassen diese über einen offiziellen Ausgang.
- Das Sportheim ist für eine maximale Besucherzahl von 10 begrenzt.
- Der Nebenraum ist für eine maximale Besucherzahl von 12 begrenzt.
- Im Eingangsbereich (Durchgang) bedarf es einer Besucherzahl von 20 Besuchern
- Es erfolgt eine Einbahnstraßen Regelung des Sportheims und des Anbaus.
- Zur Unterstützung der Einhaltung des Abstandsgebots werden Markierungen in folgenden Bereichen auf-/angebracht:
 - Zugangsbereich mit Ein- und Ausgangsspuren sowie Abstandsmarkierungen
 - Spuren zur Wegeführung auf der Sportanlage
 - Abstandsmarkierungen auf Zuschauer*innenplätzen
 - Abstandsmarkierungen bei Gastronomiebetrieb (Sportheim und Wurstbude)
 - Unterstützend werden Plakate zu den allgemeinen Hygieneregeln genutzt

5. Trainingsbetrieb

Grundsätze

- Trainer und Vereinsverantwortliche informieren die Trainingsgruppen über die Maßnahmen und Regelungen des Hygienekonzepts.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen zur Nutzung der Sportstätte ist Folge zu leisten.
- Das Trainingsangebot ist so organisiert, dass ein Aufeinandertreffen unterschiedlicher Mannschaften vermieden wird. Hierzu sind Pufferzeiten für die Wechsel eingeplant.
- Alle Spieler sind angehalten, eine rechtzeitige Rückmeldung zu geben, ob eine Teilnahme am Training erfolgt, um eine bestmögliche Trainingsplanung zu ermöglichen.
- Die Trainer dokumentieren die Trainingsbeteiligung je Trainingseinheit.

In der Sportstätte

- Die Nutzung und das Betreten der Sportstätte sind nur gestattet, wenn eigenes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands in Zone 3 möglich.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife ist während des Trainingsbetriebes sichergestellt.

6. Spielbetrieb

- Alle Spiele werden bei der Ortspolizeibehörde angezeigt.
- Die gesamte Zuschauerzahl wird auf 300 Personen begrenzt.
- Alle Hygienemaßnahmen werden eingehalten.
- Die Abstände an den Banden werden für die Zuschauer markiert.
- Eine Desinfektion erfolgt vor und nach den Spielen.
- Vor Beginn der Spiele erfolgt immer eine Durchsage (Hinweis der Hygieneregeln).
- Alle Personen (Spieler, Funktionäre und Zuschauer werden zur Nachverfolgung an jedem Spieltag erfasst und gemäß der Covid-19 Verordnung 4 Wochen vorgehalten.
- Der Zutritt zur Spielstätte wird über einen Zugang geregelt, somit kann stets der Überblick über die tatsächliche anwesenden Personen behalten werden.
- Das Anstehen an den Kassen wird mittels Abstandsmarkierungen geregelt. Durch den Aushang des Hygienekonzept sowie weiterer Hinweisschilder werden die anwesenden Personen entsprechend informiert. Im Bereich der Kassen erfolgt neben der Bezahlung des Eintrittspreises an einem separaten Tisch auch die Kontaktnachverfolgung. Zudem wird im Eingangsbereich die Möglichkeit geboten, sich die Hände zu desinfizieren.
- Im Eingangsbereich sowie auf dem gesamten Vereinsgelände besteht Maskenpflicht. Der Mund-Nase-Schutz darf nur für den Verzehr von Speisen und Getränken sowie nach Einfinden auf dem Stehplatz auf der Spielstätte abgenommen werden.
- Generell soll auf dem Vereinsgelände ein Abstand von 1,5 m eingehalten werden. Ausgenommen hiervon ist lediglich der familiäre Bezugskreis gemäß aktuell gültiger Corona-Rechtsverordnung für das Saarland. Für die Personen in Zone 1 und 2 gelten spezielle Regelungen. Auf die Einhaltung der Abstandsregelungen sowie auf die Verwendung des Mund-Nase-Schutzes sollen die Personen auf dem Vereinsgelände mehrfach über die Mikrofone hingewiesen werden.
- Im Vorfeld der Partien werden die Spieler und Offiziellen beider Mannschaften sowie die Schiedsrichter über die Regelungen in diesem Konzept informiert und auf die Pflicht einer konsequenten Einhaltung hingewiesen.
- Der Verkauf von Speisen und Getränken soll möglich nur im Außenbereich erfolgen. Der Verkauf von Speisen soll über den Rostwurststand, der Verkauf von Getränken ebenfalls gesondert im Außenbereich stattfinden, unter Einhaltung der Mundschutz und Abstandsregeln erfolgen. Für die Verwendung des Sportheims gilt ein separates Hygienekonzept gemäß aktuell gültigen Richtlinien für die Gastronomie (DEHOGA Verordnung)